



PROTOKOLL

des

Gemeinderates der Einwohnergemeinde Obergerlafingen

vom

12. Mai 2010

Nr. 13

<u>Beginn:</u>	19.30 Uhr im Sitzungszimmer MZH
<u>Anwesende:</u>	Gemeindepräsident: Muralt Beat Gemeindevizepräsident: Holliger Thomas Gemeinderatsmitglieder: Bärtschi Peter Lange Simon Zuber Marcel Finanzverwalterin: Sturzo Carmela (zu Trakt. 3&4) Solothurner Zeitung: Kunz Raphaela
<u>Abwesende:</u>	Gemeinderatsmitglieder: Hess Silvia Zimmermann Vreni
<u>Vorsitz:</u>	Gemeindepräsident Muralt Beat
<u>Protokoll:</u>	Gemeindeschreiber Jäggi Ulrich

Traktanden

1. Begrüssung / Präsenz / Sitzungsziele
2. Protokoll der 12. GR-Sitzung vom 21. April 2010
3. Finanzen: Definitiver Abschluss 2009
 - Genehmigung von Laufender Rechnung, Investitionsrechnung und Bilanz 2009
 - Genehmigung Budgetüberschreitungen
 - Antrag an die Gemeindeversammlung
4. Finanzen: Investitionsquote 2011
5. Rechnungsgemeinde vom 23.06.2010: Einberufung
6. Ruhe und Ordnung um das Primarschulhaus: Prüfung der Einrichtung einer Kamera-Anlage
7. Demission aus dem Gemeinderat
8. Beitragsgesuch: Kreisoberstufe Schulsport
9. Beitragsgesuch: Musical Kiesgrube Deitingen
10. Mitteilungen aus den Ressorts
11. Legislaturziele, Termine, Projekte und Pendenzen
12. Diverses

Traktandum 1

Begrüssung / Präsenz / Sitzungsziele

Der Gemeindepräsident eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr. Er begrüsst die Anwesenden, insbesondere auch die Pressevertreterin der Solothurner Zeitung und die Finanzverwalterin, Frau Sturzo Carmela, und stellt fest, dass der Gemeinderat in dieser Besetzung beschlussfähig ist.

Er bemängelt, dass die abwesenden Gemeinderatsmitglieder nicht durch die Ersatzmitglieder vertreten sind und ersucht die Ratmitglieder, bei künftigen Absenzen die Ersatzmitglieder zur Sitzungsteilnahme aufzubieten.

Die Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

Traktandum 2

Protokoll der 12. GR-Sitzung vom 21. April 2010

Das Protokoll der 12. Gemeinderatssitzung vom 21. April 2010 wird stillschweigend genehmigt und bestens verdankt.

Traktandum 3

Finanzen: Definitiver Abschluss 2009

Genehmigung Laufende Rechnung, Investitionsrechnung und Bestandesrechnung 2009

Ausgangslage / Erläuterungen des Gemeindepräsidenten

Der vorliegende Abschluss hat sich gegenüber dem provisorischen Abschluss, den der Rat in der März-Sitzung diskutierte, nicht wesentlich verändert.

Die wichtigsten Gründe für die Abweichung gegenüber dem Voranschlag auf der Ertragsseite sind:

- Die Steuern für die natürlichen Personen sind mit Fr. 2'781'000.-- um Fr. 631'000 besser ausgefallen als budgetiert. Wie im 2008 haben wir zu schwach budgetiert. Es ist aus meiner Sicht aber nach wie vor von der Annahme auszugehen, dass der Staatssteuerertrag (Basis 100%) auf Fr. 2'000'000.-- festzulegen ist, was bei 115% einen Ertrag von Fr. 2'300'000.-- an geschätztem Ertrag ergibt.
- Die Steuererträge der juristischen Personen sind immer noch vergleichsweise tief, habe sich aber dank den Erträge aus dem Bolacker mit Fr. 150'000.-- doch verdoppelt.

Auf der Aufwandseite haben folgende Gründe zur Veränderung gegenüber dem Budget geführt:

- Gruppe 2: Schule. Die Schule schlägt um Fr. 40'000.-- teurer zu Buche, als budgetiert. Bei den Teilbudgets der Schule sind die Kreisoberstufen-Arbeitsschule und die Musikschule auffällig. Bezüglich der Arbeitsschule ist nachzuhaken.
- Die übrigen Gruppen liegen nicht schlecht, inklusive der Sozialen Wohlfahrt.

Die Finanzverwaltung schlägt nun folgende nachvollziehbare Korrekturen in der LR vor:

- Der Steuerertrag bei den natürlichen Personen sei um Fr. 200'000.-- abzugrenzen: die Nachrechnung hat ergeben, dass im 2009 folgende Veranlagungen erfolgt sind:

Total 2008	1'990'311.80	72%
Total 2007	679'178.95	24%
Total 2006	107'925.00	4%
Total 2009 veranlagt	2'777'415.75	100%

Das Total liegt deshalb etwas über dem in der Rechnung ausgewiesenen Ertrag, weil die Tabelle im Februar 2010 generiert wurde und auch die in diesem Jahr erfolgten Veranlagungen hinzukommen. Die erst im 2009 erfolgten Veranlagungen pro 2007 scheinen im Vergleich etwas zu hoch zu sein.

- Die obligatorischen Abschreibungen auf dem Eigenkapital von 8% seien auf 20%, ausmachend Fr. 40'000.-- anzuheben, was mit Bezug auf den Finanzausgleich und die Berechnung der Lehrerbesoldungssubventionen ebenfalls zulässig sei.

Beratung

a) zur laufenden Rechnung

Verschiedentlich wurden Positionen zusammengefasst oder teils oder ganz in anderen Dienstbereichen verbucht, was Vergleiche gegenüber dem Vorjahr nicht immer ermöglicht. Insbesondere sind dies:

0.11.300.01	Tag- und Sitzungsgeld/Entschädigung Wahlbüro
0.11.300.06	Entschädigung fürs Zusammenstellen von Wahl/Abstimmungs-material

In der Rechnung 2009 sind noch folgende **Änderungen** vorzunehmen oder **Abklärungen** zu treffen:

Position Nr.	Beschrieb	Betrag Rechnung	Betrag Budget	Bemerkung
0.020.300.01	Tag- und Sitzungsgeld	3'060.00	200.00	In die entsprechenden Dienstbereiche verbuchen
2.216.352.01	Beiträge an Kreisarbeitsschule Gerlafingen	87'750.80	47'100.00	Begründung für Überschreitung von Fr. 40'000.-- einholen.
5.580.365.02	Beitrag an Bettagskollekte	2'031.00	1'200.00	Gesamtausgabe Fr. 1'200.-- gemäss Budget ist richtig ; darin falsch verbucht: Invamobil (=Seniorenfahrt)
7.711.352.01	Beitrag an ARA-Betriebskosten	39'500.00	77'100.00	Beinhaltet nur A-Kontozahlung. Abgrenzung zumindest bis in die Höhe des Budgets erstellen.

7.750.461.02	Beitrag Gygax an Bachunterhalt	0.00	1'400.00	Rechnung für Bachreinigung ausstellen und entsprechende Abgrenzung in Jahresrechnung einbuchen.
7.780.362	Beitrag an Kofiskat- raum Biberist	- 374.40	0.00	Betrag in Jahresrechnung ausbuchen und mit 0.00 ausweisen. (transitorische Buchung 2008)
9.900.400.01	Steuern nat. Personen	2'781'779. 35	2'581'779.35	Fr. 200'000.00 sind abzugrenzen und im nächsten Jahr wieder aufzurechnen, da der Ertrag aus früheren Jahren stammt.
9.990.332.01	Zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	0.00	67'211.00	Infolge des Ertragsüberschusses in der laufenden Rechnung sind zusätzlich abzuschreiben von Fr. 40'327.-- zu tätigen

Weitere Bemerkungen zur Rechnung:

Position Nr.	Beschrieb	Betrag Rechnung	Betrag Budget	Bemerkung
0.011.318.01	Revision Gemeinderechnung durch Dritte	5'125.00	4'500.--	Zwischenrevision
1.110.318.05	Dienstleistung Dritter wegen öffentlicher Sicherheit	9'587.15	2'000.00	Mehrkosten wegen Sicherheitsdienst beim Schulhaus/MZH
2.218.301.65	Schulanlagen: Reinigungskosten bei Anlässen	25.00	2'000.--	Anderswo verbucht?
2.218.314.03	Baulicher Unterhalt durch Baukommission	22'125.10	0.00	„durch Baukommission“ ist wegzulassen. Im übrigen erscheint es richtig, die Positionen 01 bis 03 separat zu führen.
540	Jugend: Aufwand Sicherheitsdienst	0.00	0.00	Läuft zurzeit unter „Polizei“
9.900.330.01	Abschreibung von Steuern	127'646.90	50'000.00	Fr. 28'000.00 resultieren aus Abschreibungen mit Verlustscheinen, gemäss Beschluss GR und provisorischem Abschluss. Weitere Fr. 100'000.00 betreffen noch nicht eingegangene Steuern mit Gefahrenpotential. Sie sind bislang ein erstes mal gemahnt worden und werden daher als gefährdete Debitoren eingestuft..
9.920.461.01	Finanzausgleich: Beitrag vom Kanton	3'900.--	- 3'900.--	Im Voranschlag 2009 falsch verbucht: Aufwand statt Ertrag

Abschliessend zur laufenden Rechnung hebt GP Muralt Beat die erfreuliche Feststellung hervor, dass Obergerlafingen eine der einzigen Gemeinden sei, die keine Verschuldung ausweise.

b) zur Investitionsrechnung

711.502.13	Eliminierung Fremdwasser Ahornstrasse	78'132.80	0.00	Abklären um welchen Sanierungsbereich es sich handelt.

c) Bestandesrechnung

Die Steuer-Guthaben sind seit 1999 separat aufgelistet. Mit Herrn Ziegler ist zu prüfen, ob sie in Zukunft zeitraummässig zusammenzufassen sind, um eine transparentere Übersicht zu gewähren.

Antrag:

Der Gemeinderat, - gestützt auf die heutige Beratung

beschliesst einstimmig:

1. Die Laufende Rechnung, die Investitionsrechnung und die Bestandesrechnung pro 2009 samt Budgetüberschreitungen wird unter dem Vorbehalt der vorstehend gemachten Korrekturen genehmigt.
 2. Der Gemeindeversammlung vom 26. Juni 2010 wird beantragt,
 - die Fr. 40'000.-- übersteigenden Budgetüberschreitungen zu genehmigen, und
 - die Verwaltungsrechnung pro 2009, bestehend aus
 - der Laufenden Rechnung mit einem Aufwand von Fr. 4'265'630.59, einem Ertrag von Fr. 4'157'553.28.-- und einem Ertragsüberschuss von Fr. 108'076.31,
 - der Investitionsrechnung mit einer Nettoinvestition von Fr. 275'779.55, sowie
 - der Bestandesrechnung mit Aktiven von Fr. 4'519'705.65, Passiven von Fr. 1'609'580.77 und einem Eigenkapital von Fr. 2'910'124.88,
- zu genehmigen.

Traktandum 4 Finanzen: Investitionsquote 2011

Ausgangslage

Unter Verweis auf das Protokoll der FiKo vom 29. April 2010 geht es darum, die Investitionsquote pro 2011 festzulegen, wobei die FiKo beantragt, gestützt auf

den Finanzplan, der noch mit den aktuellen Zahlen der definitiven Rechnung 2009 zu bereinigen sei, für 2011 Investitionen von max. Fr. 400'000 zu tätigen. Basis hierfür sei ein gleichbleibender Steuerfuss von 115 %.

Beratung

Die Sanierung der Hochdruckwasserleitung Hauptstrasse (Pumpwerk bis Ahornstrasse) drängt sich auf. Der schlechte Zustand der Leitung hat auch Auswirkungen auf den Druck im Bolacker. Gemäss der Feuerwehr würden nicht mehr als 2 Bar erreicht. Die Sanierungskosten belaufen sich auf ca. Fr. 700'000.--. Gemäss Auffassung des Gemeinderates sind diese Kosten auf 2 Jahre zu verteilen.

Antrag

Der Gemeinderat, - auf Antrag der Finanzkommission,

beschliesst einstimmig:

- Das Investitionsvolumen pro 2011 wird auf maximal Fr. 400'000.-- festgelegt.

Traktandum 5 Rechnungsgemeinde vom 23. Juni 2010: Einberufung

Ausgangslage

Die Rechnung wird dieses Jahre einziges Traktandum der Rechnungsgemeinde sein. Der Revisionsbericht der externen Kontrollstelle liegt noch nicht vor. Der Gemeinderat hat diesen grundsätzlich zur Kenntnis zu nehmen. Auf jeden Fall ist der Bericht öffentlich aufzulegen. Sollte die Revision ergeben, dass sich bei der Rechnung ein Problem ergäbe, dann wäre der Gemeinderat nochmals einzuberufen.

Da die Kontrollstelle jährlich neu zu wählen ist, ist der Gemeindeversammlung zu beantragen, die PKO Treuhand GmbH, in Kirchberg, erneut als externe Kontrollstelle für die Prüfung der Jahresrechnung 2010 zu wählen.

Beratung

Keine Wortmeldungen.

Beschluss

Der Gemeinderat, - auf Antrag des Gemeindepräsidenten,

beschliesst einstimmig:

1. Der Gemeindeversammlung wird die Wahl der PKO Treuhand GmbH, in Kirchberg, als externe Kontrollstelle für die Prüfung der Rechnung 2010 vorgeschlagen.
2. Einberufung der ordentliche Rechnungs-Gemeindeversammlung auf Mittwoch, den 23. Juni 2010, 20.00 Uhr in die Mehrzweckhalle, mit den folgenden

A. Traktanden:

1. Jahresrechnung 2009
 - 1.1. Kenntnisnahme Revisionsbericht der Revisionsstelle
 - 1.2. Genehmigung der Nachtragskredite
 - 1.3. Genehmigung der Jahresrechnung 2009 (Laufende Rechnung, Investitionsrechnung und Bestandesrechnung)
2. Wahl der externen Kontrollstelle Rechnungsprüfung
3. Verschiedenes

B. Aktenaufgabe:

Die Akten und Anträge sind in der Zeit vom 17. bis 23. Juni 2010, zwischen 18.00 und 19.00 Uhr im Schulhaus öffentlich aufzulegen.

Traktandum 6

Ruhe und Ordnung um das Schulhaus: Einrichtung von Video-Kameras

Ausgangslage

Der Schulhausabwart schlägt die Einrichtung von Video-Kameras vor und hat in Rechterswil die entsprechenden Abklärungen getroffen.

Beratung

GR Holliger Thomas:

Es seien in erster Linie die Einwohner bzw. die Eltern zu sensibilisieren.

GR Zuber Marcel

Durch die Videoüberwachung würde sich die Vermummungsgefahr erhöhen. Das bestehende Verbot werde nicht konsequent umgesetzt, so zum Beispiel das Rauchverbot.

Der Überwachungsdienst VIP sei zu large.

Beschluss

Der Gemeinderat, - auf Antrag des Gemeindepräsidenten,

beschliesst einstimmig:

1. Es sind Offerten zur Videoüberwachung des Schulhauses einzuholen.
2. Das Konzept des Sicherheitsdienstes ist zu überdenken.

Traktandum 7 Demission aus dem Gemeinderat

Ausgangslage

Simon Lange hat schriftlich wie auch anlässlich der letzten Sitzung mündlich seine Demission per Ende Mai 2010 erklärt. Die Demission ist zufolge Wohnsitzwechsels zwingend, da das Mandat mit der Wegfall der Wahlvoraussetzung erlöscht.

Der Ersatzgemeinderat der FdP, Sascha Egger, wird das GR-Mandat nicht übernehmen, aber als Ersatz vorerst die Vakanz abdecken.

Der Gemeinderat, - auf Antrag des Gemeindepräsidenten,

beschliesst einstimmig:

1. Mit Bedauern stimmt der Gemeinderat der Demission von Simon Lange als Ratsmitglied per Ende Mai 2010 zu.
2. Simon Lange wird für sein langjähriges Engagement und seine kompetente Mitarbeit im Gemeinderat herzlich gedankt.
3. Die FdP wird ersucht, die Nachfolge zu regeln.

Traktandum 8 Beitragsgesuch: Kreisoberstufe, Schulsport

Ausgangslage

Peter Jordi beantragt auch dieses Jahr eine Unterstützung für den Schulsport. Das Knaben-Volleyballteam hat sich für die Schulsport-WM in Batou, in China, qualifiziert. Dabei beantragt Peter Jordi, dass die Gemeinden Obergerlafingen und Rechterswil sich mit je Fr. 750.-- an den Kosten beteiligen, wobei Gerlafingen einen Betrag von Fr. 1'500.-- beisteuert. Fr. 7'000.-- wären dann noch über ein Sponsoring zu beschaffen.

Unter Verweis auf das Protokoll Nr. 46 vom 18. Februar 2009, Traktandum 4, hat der GR die Basketball-Team für die WM in Istanbul mit einem Betrag von Fr. 500.-- unterstützt.

Beratung

Der Gemeinderat ist sich einig: es handelt sich um eine sinnvolle Freizeitgestaltung, welcher mit einer finanziellen Unterstützung gebührend beizupflichten ist.

Beschluss

Der Gemeinderat, - auf Antrag des Gemeindepräsidenten,

beschliesst einstimmig:

1. Das Knaben-Volleyballteam wird für die Schulsport-WM in Batou, China, mit **Fr. 750.--** unterstützt.
2. - Mitteilungen an:
 - Finanzverwaltung;
 - Kreisoberstufe
 - Gemeindepräsidien Rechterswil und Gerlafingen.

Traktandum 9

Beitragsgesuch: Musical Kiesgrube Deitingen

Ausgangslage

Die Vereinigung Musical Projekte Deitingen ersucht Obergerlafingen um ein Sponsoring. Da können wir mit Fr. 100.-- nicht mithalten, sondern müssten wohl einen grösseren Beitrag sprechen. Das Projekt ist in der Sache toll, die Geschichte hat zudem einen nahen (historischen) Bezug zum Wasseramt. Da Obergerlafingen jedoch keinen namhaften Beitrag leisten kann, macht hier ein Sponsoring keinen Sinn.

Beschluss

Der Gemeinderat, - in Übereinstimmung mit den Darlegungen des Gemeindepräsidenten und auf dessen Antrag,

beschliesst einstimmig:

Das Gesuch der Vereinigung Musical Projekt Deitingen um ein Sponsoring wird abgewiesen.

Traktandum 10

Mitteilungen aus den Ressorts

Ressort Controlling: GR Lange Simon

Vertrag Ruf (Gemeindesoftware): Er versichere, dass sich der Vertrag bis Ende Mai unter Dach und Fach befinde.

Ressort Soziales, Jugend und Sicherheit: GR Zuber Marcel.

Sozialhilfe

Für das Jahr 2011 sei keine Entspannung zu erwarten. Es müsse mit einer weiteren Kostensteigerung gerechnet werden.

Asylwesen

a) Aufnahmesoll

Die Zuweisungsrate für Obergerlafingen sei von 39 auf 30 zurückgegangen. Gemäss Kanton seien im Augenblick keine baulichen Massnahmen zu treffen oder vorzubereiten.

Der Aufnahmevorsprung oder -rückstand werde kantonsintern als Schattenstatistik weitergeführt. Ein Anrechnungsmodus lasse aber weiterhin auf sich warten.

b) Asylbetreuung

Daniel Roth ist nach Gerlafingen gezogen. In der Asylbetreuung bildet sich jedoch keine Vakanz, da diese im Sozialkreis integriert ist und Herr Roth das Amt weiterhin innehält.

c) Asylpavillon

GR Zuber Marcel wird ersucht, mit Herrn David Kontakt aufzunehmen zwecks Erarbeitung eines Mietvertrages betreffend unseren Asyl-Pavillon. Ziel dieses Vertrages ist es, die Verrechnung der Kosten zulasten des Sozialkreises umzusetzen.

Ressort Präsidial: GP Muralt Beat

Kreisschule Recherswil-Obergerlafingen

Das Austrittsgespräch gemäss schriftlichem Protokoll mit Frau Gisela Imbach habe stattgefunden. Dabei sei klar festgehalten worden:

1. Auslöser der Kündigung sei das Arbeitspensum und der personelle Wechsel in Schulausschuss gewesen.
2. Frau Imbach habe bestätigt, dass sie zu keiner Zeit gemobbt worden sei.

Traktandum 11

Legislaturziele, Termine, Projekte und Pendenzen

29. Mai 2010, 14.00 Uhr: Eröffnung neues Feuerwehrmagazin.

Traktandum 12

Diverses

1. Der Gemeindepräsident gratuliert der Familie Marcel und Sibylle Zuber zur Geburt ihres Sohnes Linus vom 6. Mai 2010.
2. Abgegebene Unterlagen:
 - Jahresbericht Alters- und Pflegeheim am Bach

- Gemeindeinitiative „Sach- und Finanzverantwortung in Übereinstimmung bringen“: Orientierung über das Angebot der Regierung
- Inspektionsbericht 2010 zur Alarmübung der Feuerwehr beider Gerlafingen

3. Keine weiteren Wortmeldungen.

Schluss der Sitzung um 22.15 Uhr

Namens des Gemeinderates:

Der Gemeindepräsident:

Der Gemeindeschreiber:

